

# Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt

## Exemplarische Prüfungsfragen – Feldornithologie

Version 1 (2023)

Herausgegeben durch den

**Bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU)**



Im Folgenden sind exemplarische Prüfungsfragen aufgelistet. Bei den Fragen handelt es sich um repräsentative Beispielfragen. Bei der Prüfung können diese, leicht abgeänderte oder komplett neue Fragen verwendet werden. Diese Fragen dienen dazu einen Eindruck zu ermöglichen, wie die Fragen in der Prüfung formuliert sein können. Auch gibt es Multiple Choice Aufgaben (mehrerer Antworten sind richtig) und Single Choice Aufgaben (eine Antwort ist richtig).

## Feldornithologie

1. Systematische & morphologische Kenntnisse		Bronze	Silber	Gold
1.	Zu welcher Artengruppe gehört dieser Vogel?	x	x	x
2.	Beschriften Sie die Zeichnungsmuster am Vogelkopf.		x	x
3.	Beschriften Sie die Teile des Vogelflügels.		x	x
4.	Erklären Sie anhand einer groben Skizze, was die Handschwingenprojektion ist.		x	x
5.	Zu welcher Gefiederpartie gehört der Flügelspiegel der Schwimmenten?		x	
6.	Zeigen Sie den „Bürzel“.		x	
7.	Welche der folgenden Arten(-gruppen) fliegen mit gestrecktem, welche mit eingezogenem Hals? Komorane, Reiher, Störche, Kranich.		x	
8.	Woran kann man im Feld den Garten- und Waldbaumläufer am sichersten unterscheiden?		x	x
9.	Inwiefern unterscheiden sich Tauchenten von Gründelenten bezüglich: a) Haltung an Land, b) Lage im Wasser, c) Start aus dem Wasser		x	x
10.	Woran erkennen Sie, dass dieser Vogel mausert?			x
11.	Woran erkennen Sie eine Eulenschwungfeder?			x

12.	Nennen Sie eine Lappentauerart.	x		
-----	---------------------------------	---	--	--

2. Biologische & ökologische Kenntnisse		Bronze	Silber	Gold
1.	Zählen Sie zwei polygame Arten auf?		x	
2.	Nennen Sie zwei Vogelarten, die in Kolonien brüten?		x	
3.	Welche Taubenart brütet in alten Schwarzspechthöhlen?		x	
4.	Nenne 2 typische Halbhöhlenbrüter aus unterschiedlichen Artengruppen.		x	
5.	Welcher Rabenvogel ist ein Höhlenbrüter?		x	
6.	Nennen Sie zwei Arten, die keine eigenen Nester bauen.		x	x
7.	Zähle je zwei Beispiele auf für ausgeprägte Nesthocker bzw. Nestflüchter?		x	
8.	Nennen Sie zwei in Deutschland brütende Greifvogelarten (inkl. Falken), die Langstreckenzieher sind.		x	
9.	Ordne jeder Vogelart ihre bevorzugte Nahrung zu: Art: Reiherente, Kolbenente, Zwergtaucher, Eisvogel Nahrung: Armeleuchteralgen, Fische, Wandermuscheln, Wasserinsekten		x	
10.	Ordne die folgenden Zugvogelarten nach ihrer Ankunftszeit in den Brutgebieten in Deutschland: Mauersegler, Mönchsgrasmücke, Star, Sumpfrohrsänger (1 = früheste Ankunft, 4 = späteste Ankunft)		x	x

11.	Nennen Sie je eine Singvogelart und eine Nicht-Singvogelart, die Gewölle produzieren.		x	x
12.	Nennen Sie zwei Vogelarten, die bei uns invasionsartig auftreten können.		x	x
13.	Was ist die Hauptabzugrichtung der in Deutschland brütenden Langstreckenzieher?		x	x
14.	Sind Raben langlebig?		x	x

3. Lebensraumkenntnis		Bronze	Silber	Gold
1.	Nennen Sie je zwei Meisenarten, die Sie in reinen Laub- bzw. Nadelwäldern erwarten würden.	x	x	x
2.	Ordnen Sie die vorliegenden Vogelbilder den Lebensräumen während der Brutzeit zu. [Bilder]	x	x	x
3.	Nenne je zwei Arten, die vorwiegend in Siedlungen bzw. im Agrarland brüten	x		
4.	Brüten Sandregenpfeifer im Binnenland?			x
5.	Ordnen Sie die sechs Vogelarten einem Lebensraum während der Brutzeit zu! Küstenlebensräume, Binnengewässer und Feuchtgebiete, Wälder und Heiden, Agrarlandschaft, Siedlungen, Alpine Höhenlagen	x		

4. Sachkenntnis		Bronze	Silber	Gold
1.	Sie finden Federn eines Auerhahns im Schwarzwald. Dürfen Sie diese mitnehmen?	X	X	X
2.	Sind Drohnen zum Fotografieren von Vogelkolonien erlaubt?	X	X	X
3.	Was bedeutet die Bezeichnung „*“ in der Roten Liste?	X	X	X
4.	Sie möchten das Vorkommen von Waldschnepfen mit Fotofallen und Audiorekorder dokumentieren. Was ist beim Anbringen im Gelände zu beachten?	X	X	X
5.	Ist zum Verlassen der Wege in einem Naturschutzgebiet eine Genehmigung erforderlich?	X	X	X
6.	In welchen Fällen ist das Ködern und Anlocken von Vögeln erlaubt?		X	X
7.	Zählen Sie zwei für Vogelbeobachter*innen relevante europäische Rechtsverordnungen oder Richtlinien auf.	X		

5. Methodenprüfung		Bronze	Silber	Gold
1.	Quantifizieren Sie den angezeigten Vogelschwarm.		x	
2.	Welchen Brutzeitcode würden Sie für folgende Verhaltensbeobachtung vergeben?		x	
3.	Was bedeutet der Brutzeitcode C14a?		x	
4.	Welche Aspekte müssen bei der Flächenauswahl für eine Revierkartierung berücksichtigt werden?		x	
5.	Erklären Sie die folgenden auf Feldkarten verwendeten Verhaltenssymbole.		x	
6.	Sie erhalten die Revierkartierung. Überprüfen Sie diese auf Plausibilität und Vollständigkeit.		x	
7.	Welche revieranzeigenden Merkmale erkennen Sie?		x	
8.	Welche bekannten Fehlerquellen gibt es bei Revierkartierungen? Zählen Sie zwei auf.		x	
9.	Wie melden Sie einen Ringfund an einem verendet vorgefundenen Vogel?		x	
10.	Mit wieviel Zeitaufwand ist bei einer Linienkartierung zu rechnen?		x	
11.	Welche Entfernungen von der Zählroute werden bei einer Punkt-Stopp-Zählung abgedeckt?		x	
12.	Wie viele Zählperioden sind für eine Punkt-Stopp-Zählung empfohlen?		x	